

# Anzeiger

## Lehrte & Sehnde

Mittwoch, 13. August 2014

Ausgabe 187 – 33. Woche

### HEUTE

Lehrte Seite 4

#### Raser in Röddensen

Wird in Röddensen gerast? Wenn es nach den Nutzern der Wikimap geht, lautet die Antwort: ja. Sie schlagen vor, den Verkehr im Ort mithilfe eines Blitzers zu bremsen.

Sehnde Seite 9

#### Zug um Zug

Die SPD will den Ganztagsbetrieb an Sehnder Grundschulen voranbringen: Die Stadt soll prüfen, ob bei Bedarf auch einzelne Klassen und Schulzüge in der Form geführt werden können.

Burgdorf Seite 3

#### Jesiden haben Angst

600 Kurden jesidischen Glaubens leben in der Stadt. Die Gewalt gegen ihre Glaubensgenossen im Irak wühlt sie auf. Sie sammeln jetzt für die Opfer in den betroffenen Gebieten.

Uetze Seite 10

#### Bäder sind gut besucht

Für die Freibäder in Uetze und Hänigsen läuft die Sommersaison bislang gut. Die Uetzer Badbetreiber sind sogar auf dem Weg zu einem neuen Besucherrekord.

Sport Seite 11

#### Sellmann erfolgreich

Zweimal erfolgreich: Beim Reit- und Springturnier des RFV Kolschorn konnte sich Marina-Mara Sellmann aus Uetze auf Loreander sowohl im A-Ein-Sterne- als auch im A-Zwei-Sterne-Springen jeweils einen zweiten Platz sichern.

### DIE SEITEN

Termine	2
Burgdorf	3/12
Lehrte	4
Sehnde	9
Uetze	10
Sport	11
Familienanzeigen	12

### WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: (0 51 32) 5 06 48 11  
 Sport: (05 11) 5 18 29 05  
 Anzeigen: (0 51 36) 97 82 70  
 Abo-Service: (01 80) 1 23 43 34

E-Mail  
 lehrte@heimatzeitungen.de  
 sehnde@heimatzeitungen.de  
 sport@heimatzeitungen.de



Wegen Arbeiten am Kanalsystem ist die Bundesstraße 65 bei Evern zurzeit voll gesperrt. Die Umleitung nach Haimar führt über Dolgen. Brämer (2)

## Kanalerneuerung in Evern: Verkehr fließt über Dolgen nach Haimar

**EVERN.** In Evern rollen die Bagger, dicke Rohre werden in den aufgerissenen Gräben versenkt: Die Stadtwerke Sehnde lassen zurzeit die maroden Mischwasserkanäle an der Rethmarer Straße in Schuss bringen. Die Arbeiten sind schon weit vorangeschritten. „Wir schließen gerade die neuen Leitungen an das bestehende Kanalsystem an“, erklärt Norman Heidschuster von der beauftragten Firma Kögel Bau.

Wegen der Bauarbeiten ist die B 65 zwischen der Einmündung Rethmarsche Straße/Osterende und Haimar seit gestern voll gesperrt. Motorisierte Verkehrsteilnehmer gelangen nun auf einer Umleitung über Dolgen von Evern

nach Haimar. Fußgänger können die Absperrung durch einen schmalen Durchlass passieren. Gestern rollte der Verkehr, darunter viele Lastwagen, reibungslos über die Kreisstraße 136 und Dolgen nach Haimar und umgekehrt. Am Freitag sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden, der kürzere Weg ist danach wieder für alle nutzbar.

Die Stadtwerke beziffern die Kosten für die Kanalerneuerung mit 300 000 Euro. Die Arbeiten waren notwendig geworden, weil die Anwohner an der Rethmarschen Straße vor allem bei starkem Regen große Probleme mit der Entwässerung hatten. Es traten immer wieder Rückstaus des Wassers auf. rb

## Lehrter sammeln Ideen für Villa

Treffen an historischem Gebäude ist für Sonntag geplant – Besichtigung ist nicht möglich

Bürger, denen der Erhalt der Villa Nordstern am Herzen liegt, wollen sich am Sonntag vor dem Gebäude versammeln. Geplant ist eine Ideenbörse, was mit dem historischen Haus geschehen soll. Makler Sebastian Fesser ist von dem Treffen nicht begeistert.

eine Schande“, sagt der Lehrter. Im vergangenen Jahr hatte er eine Unterschriftensammlung zur Rettung der Villa initiiert. Jetzt will er wieder etwas tun. Deshalb hat er die Lehrter im sozialen Netzwerk Facebook zu einem Treffen an dem historischen Gebäude aufgerufen, das derzeit zum Verkauf steht.

„Wir wollen Ideen sammeln, was mit der Villa und dem Gelände drumherum geschehen soll“, sagt Gross. So solle dem Eigentümer gezeigt werden, dass sich die Bürger weiterhin für den Erhalt einsetzen werden. Zudem sieht

Gross die Stadt Lehrte in der Pflicht. „Sie sollte das Gebäude kaufen und der Öffentlichkeit für kulturelle Zwecke zugänglich machen“, fordert er. Seine konkreten Vorschläge will er am Sonntag preisgeben.

Makler Sebastian Fesser hält von einem solchen Vorstoß nicht viel. Er versucht derzeit, das historische Gebäude im Auftrag des Eigentümers für 1,3 Millionen Euro zu verkaufen. „Darum geht es mir in erster Linie, denn ein Verkauf ist der beste Werterhalt“, sagt Fesser. Dennoch hat er sich dazu be-

reiterklärt, am Sonntag zu dem Treffen dazuzukommen. Er betont aber, dass eine Besichtigung innerhalb der Villa nicht möglich ist. „Es geht darum, legal von außen zu schauen und Möglichkeiten der Nachnutzung zu überlegen“, sagt der Makler.

**i** Der Ideenaustausch soll am Sonntag, 17. August, um 16 Uhr beginnen. Interessierte treffen sich an der Zufahrt von der Straße Villa Nordstern. Vor dem Eintreffen von Makler Sebastian Fesser darf niemand das Gelände betreten.

VON GERKO NAUMANN